

Professor Dr. Philip Wigge als „Highly Cited Researcher“ 2024 ausgezeichnet

Professor Dr. Philip Wigge, Leiter des Programmbereichs „Pflanzliche Adaption“ am Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ), wurde von Clarivate™ in der Kategorie „Pflanzen- und Tierwissenschaften“ als „Highly Cited Researcher“ für das Jahr 2024 ausgezeichnet. Diese renommierte Ehrung würdigt seine herausragenden Beiträge zur Pflanzenwissenschaft sowie seinen anhaltenden Einfluss auf die akademische Forschung.

Professor Wigge ist seit 2021 jedes Jahr in der Liste der „Highly Cited Researchers“ vertreten, was die herausragende Bedeutung seiner Arbeit unterstreicht. Die Liste ehrt Forschende, deren Publikationen in ihren jeweiligen Fachgebieten zu den besten 1 % der Meistzitierten gehören, wie sie in der „Web of Science Core Collection“ für den Zeitraum von 2013 bis 2023 ausgewiesen sind.

Die Forschung des Molekularbiologen zielt darauf ab, zu verstehen, wie Pflanzen sich an Umweltveränderungen anpassen – ein Thema von zentraler Bedeutung im Kontext globaler Klimaherausforderungen. Seine Studien, insbesondere zu Temperaturwahrnehmung und Stressanpassung bei Pflanzen, haben Erkenntnisse geliefert, die Strategien zur Verbesserung der Resilienz von Nutzpflanzen formen und zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken beitragen können.

„Als ‚Highly Cited Researcher‘ anerkannt zu werden, ist eine große Ehre, die die kollektiven Anstrengungen meines Forschungsteams und meiner Kollaborationspartner*innen widerspiegelt. Sie betont die entscheidende Rolle, die die Pflanzenwissenschaft bei der Bewältigung globaler Ernährungsunsicherheit und der Herausforderungen des Klimawandels spielt“, sagte Wigge.

Diese Auszeichnung würdigt nicht nur die individuellen Leistungen von Professor Wigge, sondern unterstreicht auch das Engagement des IGZ für die Weiterentwicklung der Pflanzenbiologie sowie für einen nachhaltigen und resilienten Gartenbau.

Die Liste der „Highly Cited Researchers“ 2024 umfasst 6.636 Personen aus mehr als 1.200 Institutionen in 59 Ländern und Regionen. Der strenge Auswahlprozess beinhaltet verstärkte Maßnahmen zur Berücksichtigung von Zitationsanomalien, um die Integrität der Auszeichnungen sicherzustellen. Diese Anerkennung hebt Forschende hervor, die durch zahlreiche hochzitierte Publikationen breite Wirkung entfalten und Fortschritte in ihren Fachgebieten sowie in der globalen Wissenschaft fördern.

Weitere Informationen

Details zum Programm „Highly Cited Researchers“ und zur angewandten Methodik finden Sie auf der Website von [Clarivate](#).

Kontakt

Julia Vogt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | E-Mail presse@igzev.de | Tel. +49 (0) 33 701 78 163

Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ)

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V. ist ein Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft und trägt mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen aus der Grundlagen- und Anwendungsforschung im Gartenbau zur Lösung aktueller globaler Herausforderungen bei. Dazu gehören der Erhalt der Biodiversität sowie die Bekämpfung des Klimawandels und eine immer noch weitverbreitete Fehlernährung. Das Institut wird gemeinschaftlich durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) finanziert. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren.

Foto



Bildunterschrift und Fotocredit: Professor Philip Wigge leitet den Programmbereich „Pflanzliche Adaption“ am Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ). In seiner Forschung strebt er ein mechanistisches Verständnis der regulatorischen Netzwerke an, die es Pflanzen ermöglichen, sich an ihre Umwelt anzupassen. Foto: © [sevens + maltry]

Download: https://igzev.de/download_file/72608ef6-8eb2-4dba-8215-f11e047454fc/9